

ADB-Artikel

Gaasbeek: *Jacob* von Abcoude, Herr v. G., aus einer Utrechter Adelsfamilie wahrscheinlich Ende des 14. Jahrhunderts geboren, war ein Haupt der Kabeljau'schen Partei in Holland, wo er ausgedehnte Güter besaß. Ein ausgezeichnete Rittersmann und Krieger, dabei ein rücksichtsloser Parteimann, wie die meisten seiner Zeitgenossen, ward er 1425 von dem Gemahl Jacobäas, Johann von Brabant zum Statthalter über Holland eingesetzt und leitete als solcher den Krieg gegen die Hoeks bis 1428, wo Philipp von Burgund die Regierung über nahm und ihn in seinen Rath aufnahm. Später spielte er eine bedeutende Rolle in den Utrechter Wirren, wo er von Bischof Rudolph von Diepholt gefangen, seiner meisten Güter beraubt und verbannt, von dessen Nachfolger jedoch wieder zurückgerufen und in seine Güter eingesetzt ward. Das Todesjahr dieses seiner Zeit weit genannten Parteihauptes und Kriegers ist ungewiß, wahrscheinlich um 1459.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Gaasbeek, Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
